

Bekanntmachung über Tiefflüge mit militärischen Luftfahrzeugen am Tage über Land, Tieffluggebiete 250 ft und Einrichten von Tiefflugschutzzonen für Flugplätze

Diese Bekanntmachung tritt am 27.11.2025 in Kraft. Sie stellt die thematische Fortsetzung von NfL 1-625-15 dar.

NfL I-90/02 wird hiermit aufgehoben.

1. Allgemeines:

Tiefflüge am Tag sind VFR-Flüge mit militärischen Strahl-, Transport- und Sonderflugzeugen unterhalb von 1.500 ft GND.

2. Räumliche Ausdehnung:

Militärischer Tiefflug am Tag über dem Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland ist in der Regel nicht an feste Strecken und Höhen gebunden. Ausgesparte Lufträume und laterale Grenzen sind im militärischen Luftfahrthandbuch Deutschland (MILAIP GERMANY) veröffentlicht.

Zusätzlich sind spezielle Tieffluggebiete für strahlgetriebene Kampfflugzeuge (Low Flying Areas - LFA) eingerichtet, welche unter Punkt 7. „Tieffluggebiete 250 ft“ räumlich beschrieben werden.

3. Betriebszeiten:

Allgemeiner militärischer Tiefflug am Tag über Land ist zulässig von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr Ortszeit bis 17:00 Uhr Ortszeit.

In Zeitraum 01.05.-31.10. ruht der Tiefflug mit strahlgetriebenen Kampfflugzeugen zwischen 12:30 Uhr Ortszeit bis 13:30 Uhr Ortszeit. Bei Übungen und Manövern kann diese Beschränkung aufgehoben werden.

Tieffluggebiete 250 ft werden grundsätzlich montags bis freitags von 09:00 Uhr Ortszeit bis 12:30 Uhr Ortszeit und 13:30 Uhr Ortszeit bis 17:00 Uhr Ortszeit, jedoch nicht nach SS+30 (Bezugsort: Rostock-Laage, ICAO code ETNL) befliegen.

Bei Übungen und Manövern kann die zeitliche Beschränkung aufgehoben werden.

4. Mindestflughöhen:

Tiefflüge am Tage mit militärischen strahlgetriebenen Kampfflugzeugen, Transport- und Sonderflugzeugen im Tieffluggebiet Bundesrepublik Deutschland können mit einer Mindestflughöhe von 500 ft GND erfolgen.

In den Tieffluggebieten 250 ft kann die Mindestflughöhe für strahlgetriebene Kampfflugzeuge 250 ft GND für einen Zeitraum von bis zu 120 Sekunden betragen.

5. Sicherheitsempfehlung:

Sofern nach Wetterlage und Tageszeit mit VFR-Flügen militärischer Flugzeuge zu rechnen ist, wird den zivilen Luftfahrzeugführerinnen und Luftfahrzeugführern, die einen Flug nach Sichtflugregeln planen, empfohlen:

- Eine Reiseflughöhe von mindestens 1.500 ft GND zu wählen.
- Bei An- und Abflügen zu/von Landeplätzen, Segelfluggeländen sowie Geländen, auf denen Außenstarts und -landungen mit Hängegleitern und Gleitsegeln stattfinden, die Reiseflughöhe von mindestens 1.500 ft GND so spät wie möglich zu verlassen, bzw. so schnell wie möglich einzunehmen.
- Den aktuellen Status eines Tieffluggebiets 250 ft mittels Funk beim Fluginformationsdienst (FIS) zu erfragen. Die entsprechenden Frequenzen sind dem Luftfahrthandbuch (AIP) zu entnehmen. In gewissen Gebieten kann auch der Frequency Monitoring Code (FMC) genutzt werden.

6. Tiefflug-Schutzzonen für Flugplätze:

6.1 Allgemeines

6.1.1 Zum Schutz des Flugplatzverkehrs an Flugplätzen ohne Kontrollzone gegenüber militärischen strahlgetriebenen Kampfflugzeugen im niedrigen Höhenband können durch das Luftfahrtamt der Bundeswehr

- ständige Schutzzonen,
- periodisch befristete Schutzzonen (Gültigkeitszeitraum: 01.04. bis 30.09. eines Jahres),
- zeitlich befristete Schutzzonen

festgelegt werden. Der Tiefflug mit mil. Hubschrauber und anderen mil. Luftfahrzeugen wird durch diese Tiefflugschutzzonen nicht eingeschränkt.

6.1.2 Schutzzonen haben in der Regel eine Ausdehnung von 2 nautischen Meilen um den Flugplatzbezugspunkt und eine Obergrenze von 1.500 ft über Grund. Sie dürfen von militärischen strahlgetriebenen Kampfflugzeugen ohne Zustimmung der Luftaufsichtsstelle am jeweiligen Flugplatz nicht durchflogen werden.

6.1.3 Schutzzonen gelten während der unter Punkt 3. Betriebszeiten veröffentlichten Tagtieffflugbetriebszeiten. Sie verlieren grundsätzlich für die Dauer militärischer Übungen im Luftraum ihre Gültigkeit, sofern sie innerhalb des festgelegten und mit NfL veröffentlichten Übungsflughaftraumes liegen.

6.2 Ständige und periodisch befristete Schutzzonen

6.2.1 Ständige und periodisch befristete Schutzzonen

Ständige und periodisch befristete Schutzzonen sind für die Dauer ihrer Veröffentlichung im militärischen Luftfahrthandbuch wirksam.

6.2.2 Beantragung

Der Antrag zur Einrichtung einer ständigen oder periodisch befristeten Schutzzone ist durch den Flugplatzhalter bzw. die Flugplatzhalterin an das

Luftfahrtamt der Bundeswehr
Referat 3 I a - Grundlagen Flugbetrieb
Flughafenstraße 1
51147 Köln-Wahn

E-Mail: LufABw3ia@bundeswehr.org
Tel.: (0 22 03) 9 08 - 4391

und nachrichtlich an die für den Flugplatz zuständige Landesluftfahrtbehörde zu richten. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller und die zuständige Landesluftfahrtbehörde werden vom LufABw Abt 3 I a über die Entscheidung unterrichtet.

Voraussetzung für die Einrichtung einer Schutzzone ist unter anderem ein hohes Flugverkehrsaufkommen während der unter Punkt 3. veröffentlichten Tagtieffflugbetriebszeiten. Die Entscheidung über die Einrichtung einer Schutzzone wird individuell getroffen und kann nicht allgemeingültig beschrieben werden.

Grundlage ist die jährliche statistische Erhebung über den Flugplatzverkehr des jeweiligen Flugplatzes. Bei erstmaliger Beantragung einer Schutzzone ist dem Antrag das anliegende Formblatt mit den Flugbetriebszahlen der letzten zwei vollen Kalenderjahre sowie des bisherigen aktuellen Kalenderjahres beizufügen.

6.2.3 Aufrechterhaltung

Zur Aufrechterhaltung der eingerichteten Schutzzone werden die Verkehrszahlen regelmäßig geprüft (Flugbewegungen innerhalb der unter Punkt 3. veröffentlichten Tagtieffflugbetriebszeiten). Zu diesem Zweck ist die Anlage zur statistischen Erfassung der Starts und Landungen für die Neueinrichtung bzw. den Erhalt bzw. einer Schutzzone mit den Daten des zurückliegenden Kalenderjahres an

Luftfahrtamt der Bundeswehr
Referat 3 I a - Grundlagen Flugbetrieb
Flughafenstraße 1
51147 Köln-Wahn
E-Mail: LufABw3ia@bundeswehr.org

spätestens bis zum 1. April jeden Jahres zuzusenden. Die elektronische Zusendung per E-Mail wird bevorzugt.

6.2.4 Aufhebung und Rückstufung

Die Schutzzone kann auf Antrag des Flugplatzbetreibers bzw. der Flugplatzbetreiberin aufgehoben oder zurückgestuft werden.

LufABw Referat 3 I a - Grundlagen Flugbetrieb behält sich vor, Schutz zonen aufzuheben oder in ihrer zeitlichen Wirksamkeit zurückzustufen, wenn die mit Absatz 6.2.3. geforderte Flugbetriebsstatistik nicht zugesandt wird oder die Flugbetriebszahlen die Einrichtung einer Schutzzone nicht mehr rechtfertigen. Die Flugplatzhalterin bzw. der Flugplatzhalter sowie die zuständige Landesluftfahrtbehörde werden über die Aufhebung/Zurückstufung durch das LufABw Referat 3 I a - Grundlagen Flugbetrieb unterrichtet.

6.2.5 Veröffentlichung

Zivile Flugplätze und zivil mitgenutzte Militärflugplätze mit einer ständigen oder periodisch befristeten (vom 1. April bis 30. September) Schutzzone sind im militärischen Luftfahrthandbuch Deutschland MilAIP (www.milais.org) veröffentlicht.

6.3 Zeitlich befristete Schutz zonen

Zeitlich befristete Schutz zonen können bei besonderen Anlässen (Luftfahrtveranstaltungen, Segelflug-/Ausbildungslehrgängen u. ä.) grundsätzlich für eine Zeitdauer von bis zu drei Wochen eingerichtet werden. Sie werden mit NOTAM für den militärischen Flugbetrieb veröffentlicht. Der Antrag auf Einrichtung einer zeitlich befristeten Schutzzone ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt, jedoch spätestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Veranstaltung, an

Luftfahrtamt der Bundeswehr
Referat 3 I a - Grundlagen Flugbetrieb
Flughafenstraße 1
51147 Köln-Wahn
E-Mail: LufABw3ia@bundeswehr.org

zu richten.

Absender:

Anschrift zuständige Landesluftfahrtbehörde:

Luftfahrtamt der Bundeswehr LufABw
Referat 3 i a - Grundlagen Flugbetrieb
Flughafenstraße 1
51147 Köln-Wahn

Flugplatz/Fluggelände (ggf. mit Koordinate):

Statistische Erfassung der Starts und Landungen für die Neueinrichtung bzw. den Erhalt bzw. einer Schutzzone

☐

Neuantrag

☐

ständige Schutzzone

☐

periodische Schutzzone

☐

Erhalt

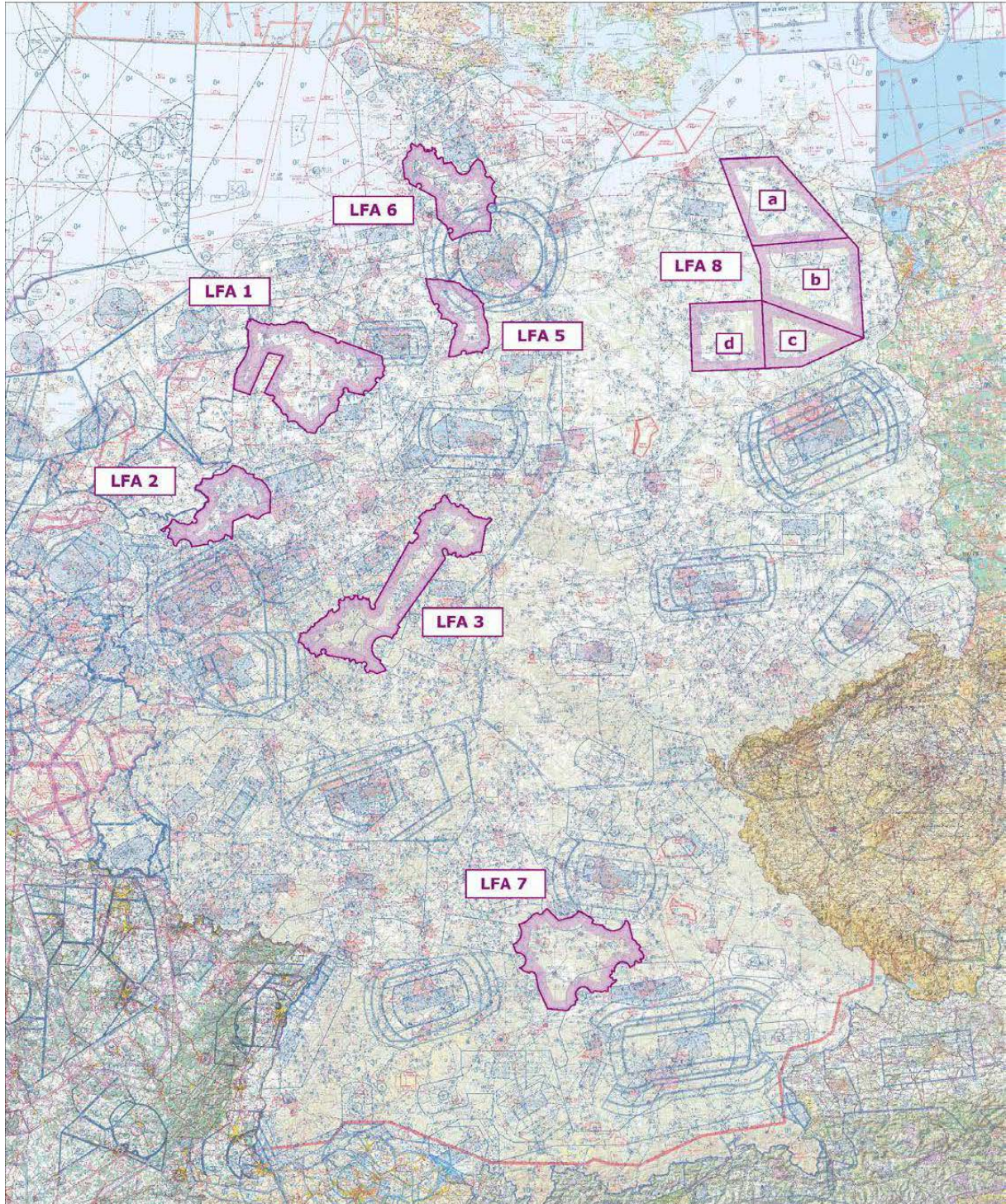
Anzahl Flugbewegungen* während der Tagtiefflugbetriebszeiten gem. Nr. 3				
Jahr 20 ____	Überlandflüge** vom / zum Flugplatz		Anzahl Platzrunden***	Gesamt
	Starts	Landungen		
Januar				
Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

* Flugbewegungen zusammengefasst von Segelflug, Motorflug, Hubschrauber, UL, Gleitschirme, Drachen. Kein Modellflug.

** Als Überlandflüge werden auch Platzflüge gewertet, die über die Platzrunde hinaus gehen.

*** Als Platzrunde wird ein Start mit einer direkt im Anschluss folgenden Landung / Aufsetzen und Durchstarten gesehen.

7. Tieffluggebiete 250 ft:



- LFA 4 ist derzeit nicht vergeben.
- LFA 8 ist unterteilt in Sektoren a-d.

Die Tieffluggebiete 250 ft sind räumlich wie folgt definiert:

LFA 1 „Niedersachsen“

53°11.50'N 007°13.00'E - (deutsch-niederländische Grenze) östlich entlang der Eisenbahnlinie nach
53°09.50'N 007°34.00'E - dann direkt nach
53°10.67'N 007°40.50'E - (Fluss Leda); entlang dem nördlichen Flussarm bis
53°07.00'N 007°57.00'E - (Flusskrümmung); dann direkt nach
53°04.08'N 008°10.55'E - dann südlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
53°03.58'N 008°11.83'E - (Wardenburg) nach
53°03.43'N 008°13.50'E - dann direkt nach
52°57.50'N 008°41.33'E - (Fluss); südlich entlang dem Fluss nach
52°51.70'N 008°42.50'E - dann westlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
52°50.92'N 008°43.33'E - (Bassum) nach
52°50.00'N 008°42.75'E - (Eisenbahn); dann entlang der Eisenbahnlinie bis
52°48.50'N 008°39.91'E - dann nördlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
52°48.00'N 008°38.50'E - (Twistringen) nach
52°47.00'N 008°38.00'E - (Eisenbahn); dann entlang der Eisenbahnlinie bis
52°43.25'N 008°32.25'E - dann nördlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
52°42.83'N 008°30.75'E - (Barnstorf) nach
52°42.00'N 008°28.67'E - dann direkt nach
52°43.25'N 008°18.67'E - dann nördlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
52°43.75'N 008°17.50'E - (Vechta) nach
52°43.00'N 008°16.50'E - dann südlich entlang der Eisenbahnlinie bis
52°41.00'N 008°14.45'E - dann westlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
52°40.00'N 008°14.25'E - (Lohne) nach
52°39.08'N 008°13.50'E - dann südlich entlang der Eisenbahnlinie bis
52°26.33'N 007°58.00'E - (Eisenbahn-Straßen-Kreuzung); nordwestlich entlang der B 218 bis
52°31.33'N 007°40.25'E - (Eisenbahn-Straßen-Kreuzung); dann entlang der B 402 bis
52°39.33'N 007°29.70'E - dann nördlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
52°40.25'N 007°29.17'E - (Haselünne) nach
52°41.00'N 007°28.00'E - dann direkt nach
52°42.00'N 007°24.00'E -
52°53.00'N 007°32.50'E -
52°57.00'N 007°36.00'E -
52°58.00'N 007°26.00'E -
52°56.00'N 007°24.50'E -
52°42.00'N 007°15.00'E - dann direkt nach
52°41.00'N 007°15.17'E - dann entlang der nördlichen Grenze der ED-R 37B nach
52°43.08'N 007°03.83'E - (deutsch-niederländische Grenze); dann entlang der Grenze nach
53°11.50'N 007°13.00'E

LFA 2 „Münsterland“

52°12.67'N 007°05.00'E -	(Eisenbahn) östlich entlang der Eisenbahnlinie nach
52°12.17'N 007°09.80'E -	dann südlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
52°12.50'N 007°11.33'E -	(Ochtrup) nach 52°12.50'N 007°11.33'E - (Ochtrup) to
52°11.65'N 007°13.22'E -	dann östlich entlang der Eisenbahnlinie nach
52°09.50'N 007°18.83'E -	dann südlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
52°08.83'N 007°20.17'E -	(Burgsteinfurt) nach
52°08.00'N 007°21.00'E -	dann südlich entlang der Eisenbahnlinie nach
52°02.50'N 007°30.00'E -	dann direkt nach
51°54.67'N 007°30.00'E -	dann westlich entlang der Eisenbahnlinie nach
51°52.00'N 007°22.00'E -	(Eisenbahn-Fluss-Kreuzung); dann entlang dem Fluss nach
51°53.50'N 007°16.00'E -	dann direkt nach
51°50.50'N 007°06.25'E -	(Eisenbahn-Fluss-Kreuzung); dann direkt nach
51°43.50'N 007°06.25'E -	(Straße); dann westlich entlang der Straße nach
51°43.50'N 007°05.50'E -	dann nordwestlich entlang der Straße nach
51°45.08'N 007°01.53'E -	(Eisenbahn-Straßen-Kreuzung); dann südlich entlang der Eisenbahnlinie nach
51°43.42'N 007°01.00'E -	dann westlich entlang der B 58 nach
51°41.77'N 006°53.72'E -	dann nördlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°41.58'N 006°52.33'E -	(Schermbek) nach
51°41.00'N 006°51.00'E -	(Straße); dann westlich entlang der B 58 nach
51°40.00'N 006°40.50'E -	dann nördlich entlang einem Kreisbogen mit 3 NM Radius um
51°39.67'N 006°35.50'E -	(Wesel) nach
51°39.67'N 006°31.00'E -	(Rhein); dann nördlich entlang dem Rhein nach
51°45.08'N 006°25.25'E -	dann nördlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°45.92'N 006°24.50'E -	(Rees) nach
51°45.50'N 006°23.00'E -	dann westlich entlang dem Rhein nach
51°46.00'N 006°20.00'E -	dann direkt nach
51°47.83'N 006°25.17'E -	(Eisenbahn-Straßen-Kreuzung); östlich entlang der Straße nach
51°50.33'N 006°27.65'E -	(Bahnhof Isselburg); dann südlich entlang der Eisenbahnlinie nach
51°48.67'N 006°34.83'E -	dann südlich entlang einem Kreisbogen mit 2 NM Radius um
51°50.50'N 006°37.00'E -	(Bocholt) nach
51°50.17'N 006°40.08'E -	(Straße); dann südlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°50.25'N 006°41.67'E -	(Rhede) nach
51°51.10'N 006°41.00'E -	dann direkt nach
51°53.83'N 006°43.00'E -	(deutsch-niederländische Grenze); dann entlang der Grenze nach
52°08.58'N 006°52.75'E -	dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit
52°16.62'N 006°53.40'E -	8 NM Radius um (ARP Twenthe) nach

52°12.67'N 007°05.00'E

LFA 3 „Nordhessen“

51°09.33'N 007°58.00'E - (Eisenbahnlinie) entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°10.33'N 007°58.75'E - (Finnentrop) nach
51°10.50'N 008°00.20'E - dann nordöstlich entlang der Eisenbahnlinie nach
51°16.25'N 008°11.50'E - (Eisenbahn-Kreuzung); dann südöstlich entlang der Eisenbahnlinie nach
51°15.00'N 008°12.50'E - (Eisenbahn-Straßen-Kreuzung); dann nördlich entlang der B 55 nach
51°20.42'N 008°16.00'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°21.00'N 008°17.50'E - (Meschede) nach
51°21.00'N 008°19.00'E - dann entlang der Eisenbahnlinie nach
51°21.40'N 008°22.00'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°21.50'N 008°23.50'E - (Bestwig) nach
51°22.13'N 008°24.63'E - dann entlang der Eisenbahnlinie nach
51°22.00'N 008°27.58'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°21.50'N 008°29.00'E - (Olsberg) nach
51°21.80'N 008°30.50'E - dann entlang der Eisenbahnlinie nach
51°18.17'N 008°35.50'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°17.67'N 008°37.00'E - (Willingen) nach
51°18.50'N 008°38.00'E - dann direkt nach
51°43.67'N 008°59.83'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°44.17'N 009°01.50'E - (Bad Driburg) nach
51°44.00'N 009°03.00'E - dann direkt nach
51°45.50'N 009°05.50'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°46.00'N 009°03.67'E - (Bad Hermannsborn) nach
51°47.00'N 009°02.58'E - dann direkt nach
51°50.25'N 009°05.50'E - (Fluss Emmer); dann nördlich entlang dem Fluss nach
51°51.18'N 009°06.07'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
51°52.17'N 009°05.50'E - (Steinheim) nach
51°53.17'N 009°06.00'E - (Eisenbahnlinie); dann nordöstlich entlang der Eisenbahnlinie nach

51°56.80'N 009°14.77'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um

51°57.75'N 009°15.00'E - (Lügde) nach

51°58.33'N 009°16.30'E - (Eisenbahnlinie); dann nordöstlich entlang der Eisenbahnlinie nach

52°02.50'N 009°23.00'E - (Eisenbahn-Kreuzung); dann südöstlich entlang der Eisenbahnlinie nach

51°59.08'N 009°29.50'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um

51°58.83'N 009°31.00'E - (Bodenwerder) nach

51°58.83'N 009°32.50'E - dann südöstlich entlang der Eisenbahnlinie nach

51°52.67'N 009°53.00'E - (Eisenbahn-Straßen-Kreuzung); dann direkt nach

51°50.00'N 009°49.00'E - dann direkt nach

51°39.50'N 009°46.00'E - (Eisenbahnlinie); dann westlich entlang der Eisenbahnlinie nach

51°39.42'N 009°40.00'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um

51°39.58'N 009°38.42'E - (Uslar) nach

51°38.67'N 009°38.50'E - dann westlich entlang der Eisenbahnlinie nach

51°37.67'N 009°34.00'E - dann westlich entlang dem Fluss nach

51°38.83'N 009°24.75'E - dann direkt nach

51°40.40'N 009°24.30'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um

51°40.17'N 009°22.67'E - (Beverungen) nach

51°39.70'N 009°21.20'E - dann direkt nach

51°37.00'N 009°23.00'E - dann direkt nach

51°10.50'N 008°53.00'E - dann entlang der Eisenbahnlinie nach

51°05.00'N 008°50.00'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 5 NM Radius um

51°01.17'N 008°44.67'E - nach

50°56.00'N 008°43.00'E - dann südöstlich entlang der Straße nach

50°52.50'N 008°45.50'E - dann westlich entlang der Eisenbahnlinie nach

50°53.67'N 008°32.33'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um

50°54.75'N 008°32.00'E - (Biedenkopf) nach

50°55.25'N 008°30.33'E - dann westlich entlang der Eisenbahnlinie nach

50°55.50'N 008°26.58'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um

50°55.50'N 008°25.00'E - (Laasphe) nach

50°55.83'N 008°23.50'E - dann westlich entlang der Eisenbahnlinie nach

50°57.17'N 008°18.33'E - dann direkt nach

50°58.00'N 008°09.00'E - (Eisenbahn-Straßen-Kreuzung); dann direkt nach

50°58.60'N 008°07.00'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um

50°59.50'N 008°06.17'E - (Hilchenbach) nach
 50°58.53'N 008°05.50'E - (Eisenbahn); dann südwestlich entlang der Eisenbahnlinie nach
 50°57.50'N 008°01.00'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen
 mit 1 NM Radius um
 50°57.67'N 007°59.50'E - (Kreuztal) nach
 50°58.42'N 007°58.50'E - dann nordwestlich entlang der Straße nach
 51°02.25'N 007°52.50'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen
 mit 1 NM Radius um
 51°02.00'N 007°51.00'E - (Olpe) nach
 51°02.75'N 007°50.00'E - dann nordöstlich entlang der Eisenbahnlinie nach
 51°07.00'N 007°53.33'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen
 mit 1 NM Radius um
 51°07.83'N 007°54.50'E - (Attendorn) nach
 51°07.92'N 007°56.00'E - dann nordostwärts entlang der Eisenbahnlinie nach
 51°09.33'N 007°58.00'E

LFA 4: nicht vergeben

LFA 5 „Hamburg / Bremen“

52°57.50'N 009°25.00'E - direkt nach
 53°04.33'N 009°27.00'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen
 mit 5 NM Radius um
 53°07.75'N 009°20.98'E - (ARP Rotenburg/Wümme) nach
 53°09.25'N 009°29.00'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen
 mit 1 NM Radius um
 53°10.00'N 009°28.83'E - (Scheeßel) nach
 53°10.83'N 009°27.50'E - dann nordwestlich entlang einem Kreisbogen mit 5 NM Radius
 um
 53°07.75'N 009°20.98'E - (ARP Rotenburg/Wümme) nach
 53°12.75'N 009°20.00'E - (Eisenbahn); dann nördlich entlang der Eisenbahnlinie nach
 53°16.83'N 009°17.00'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen
 mit 1 NM Radius um
 53°17.67'N 009°16.92'E - (Zeven) nach
 53°18.42'N 009°15.42'E - dann nördlich entlang der Eisenbahnlinie nach
 53°28.50'N 009°09.50'E - (Eisenbahn-Fluss-Kreuzung); dann östlich entlang der
 Eisenbahnlinie nach
 53°18.67'N 009°48.50'E - (Eisenbahn-Straßen-Kreuzung); dann südlich entlang der
 Straße nach
 53°01.17'N 009°51.00'E - (Eisenbahn-Straßen-Kreuzung); dann westlich entlang einem
 Kreisbogen mit 2 NM Radius um
 52°59.00'N 009°50.50'E - (Soltau) nach
 52°59.00'N 009°47.33'E - (Eisenbahnlinie); dann westlich entlang der Eisenbahnlinie nach

52°58.75'N 009°36.50'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
52°59.00'N 009°35.00'E - (Visselhövede) nach
52°58.58'N 009°33.50'E - dann westlich entlang der Eisenbahnlinie nach
52°57.50'N 009°25.00'E

LFA 6 „Schleswig-Holstein“

54°01.00'N 009°16.00'E - direkt nach
54°04.58'N 009°04.67'E - dann nördlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
54°05.50'N 009°04.75'E - (Meldorf) nach
54°05.00'N 009°03.17'E - dann direkt nach
54°06.00'N 009°00.00'E - (Küste); dann in nördlicher Richtung entlang der Küste nach
54°08.50'N 008°55.00'E - dann direkt nach
54°15.75'N 008°53.50'E - (Küste); dann in nordöstlicher Richtung entlang der Küste (Eider Flussmündung) und in nordöstlicher Richtung entlang der Eider nach
54°22.33'N 009°00.00'E - dann direkt nach
54°21.00'N 009°03.67'E - dann direkt nach
54°22.00'N 009°04.83'E - (Eider); dann in südöstlicher Richtung entlang der Eider nach
54°17.00'N 009°21.00'E - dann direkt nach
54°14.50'N 009°21.50'E - dann direkt nach
54°15.17'N 009°26.50'E - dann direkt nach
54°12.83'N 009°29.50'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 3 NM Radius um
54°13.18'N 009°34.67'E - nach
54°13.00'N 009°39.67'E - dann direkt nach
54°15.33'N 009°42.83'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 3,2 NM Radius um
54°18.33'N 009°40.00'E - nach
54°16.42'N 009°44.83'E - (Eisenbahnlinie); dann in südöstlicher Richtung entlang der Eisenbahnlinie nach
54°11.00'N 009°50.50'E - dann südlich entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
54°10.00'N 009°51.33'E - (Nortorf) nach
54°09.42'N 009°52.50'E - dann entlang der Eisenbahnlinie nach
54°07.25'N 009°56.25'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 3,5 NM Radius um
54°04.50'N 010°00.00'E - nach
54°01.67'N 009°57.00'E - (Straße); dann in südwestlicher Richtung entlang der Straße nach
53°59.67'N 009°56.00'E - nach
53°58.67'N 009°56.00'E - dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 2 NM Radius um
53°56.67'N 009°54.27'E - (Fuhlendorf) nach
53°54.67'N 009°53.00'E - dann in südlicher Richtung entlang der Straße nach
53°47.58'N 009°52.75'E - (Eisenbahn-Straßen-Kreuzung); dann in westlicher Richtung entlang der Eisenbahnlinie nach

53°46.67'N 009°40.33'E -	dann entgegen dem Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 1,5 NM Radius um
53°45.33'N 009°39.25'E -	(Elmshorn) nach
53°46.33'N 009°37.50'E -	(Eisenbahnlinie); dann direkt nach
53°44.00'N 009°27.50'E -	(Elbe); dann in nordwestlicher Richtung entlang dem rechten Elbufer nach
53°47.17'N 009°24.67'E -	dann ostwärts entlang einem Kreisbogen mit 1 NM Radius um
53°47.75'N 009°26.00'E -	(Glückstadt) nach
53°48.08'N 009°24.42'E -	dann in nordwestlicher Richtung entlang dem rechten Elbufer nach
53°52.67'N 009°17.33'E -	dann direkt nach
54°01.00'N 009°16.00'E	

LFA 7 „Bayern“

49°17.50'N 010°25.50'E -	(Eisenbahnkreuzung) südwestlich entlang der Eisenbahnlinie nach
49°11.33'N 010°09.00'E -	dann im Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 5 NM Radius um
49°08.00'N 010°02.50'E -	(Crailsheim) nach
49°03.33'N 010°05.00'E -	dann südlich entlang der Eisenbahnlinie nach
49°00.00'N 010°07.50'E -	dann im Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 3 NM Radius um
48°56.83'N 010°08.00'E -	(südlich Ellwangen) nach
48°53.83'N 010°09.00'E -	dann südöstlich entlang der Eisenbahnlinie nach
48°51.25'N 010°18.50'E -	dann direkt nach
48°45.67'N 010°20.00'E -	dann direkt nach
48°37.50'N 010°25.50'E -	dann direkt nach
48°36.75'N 010°37.00'E -	(Donau); dann nordöstlich entlang der Donau nach
48°41.17'N 010°43.75'E -	dann im Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 3 NM Radius um
48°43.00'N 010°47.00'E -	(Donauwörth) nach
48°43.50'N 010°51.25'E -	dann östlich entlang der Donau nach
48°44.17'N 011°02.00'E -	dann direkt nach
48°45.75'N 011°02.00'E -	dann direkt nach
48°45.75'N 011°03.50'E -	(Eisenbahnlinie); dann nördlich entlang der Eisenbahnlinie nach
48°53.00'N 011°06.50'E -	dann im Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 3 NM Radius um
48°52.67'N 011°11.00'E -	(Eichstätt) nach
48°53.00'N 011°15.50'E -	(Eisenbahnlinie); dann nördlich entlang der Eisenbahnlinie nach
48°59.83'N 011°22.67'E -	(Eisenbahn-Autobahn-Kreuzung); dann nordwestlich entlang der Autobahn nach
49°12.00'N 011°14.50'E -	(Autobahn-Straßen-Kreuzung); dann westlich entlang der Straße nach
49°12.00'N 011°13.58'E -	dann im Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 5 NM Radius um
49°13.08'N 011°05.93'E -	(ARP Roth) nach
49°10.75'N 010°59.00'E -	(Fluss); dann nordwestlich entlang dem Fluss nach

49°16.17'N 010°45.00'E - dann im Uhrzeigersinn entlang einem Kreisbogen mit 5 NM
Radius um
49°18.50'N 010°38.00'E - (Ansbach) nach
49°13.50'N 010°38.00'E - dann direkt nach
49°12.50'N 010°33.00'E - (Eisenbahnlinie); dann direkt nach
49°17.50'N 010°25.50'E

LFA 8 „Neubrandenburg“

Polygone mit folgenden Sektoren:

Sektor 8a:

54°14.00'N 012°30.00'E
54°14.00'N 013°09.00'E
53°40.00'N 013°54.00'E
53°39.00'N 012°49.00'E
54°14.00'N 012°30.00'E

Sektor 8b:

53°39.00'N 012°49.00'E
53°40.00'N 013°54.00'E
53°36.00'N 014°00.00'E
53°00.00'N 014°00.00'E
53°17.00'N 012°54.00'E
53°30.00'N 012°54.00'E
53°39.00'N 012°49.00'E

Sektor 8c:

53°17.00'N 012°54.00'E
53°00.00'N 014°00.00'E
52°50.00'N 013°18.00'E
52°50.00'N 012°54.00'E
53°17.00'N 012°54.00'E

Sektor 8d:

53°17.00'N 012°06.00'E
53°17.00'N 012°54.00'E
52°50.00'N 012°54.00'E
52°50.00'N 012°06.00'E
53°17.00'N 012°06.00'E